

KlimaSIEDLUNG^{PLUS}

„Berliner Siedlung“ & „Im Spichelsfeld“

Vorstellung der Endberichte
Wesentliche Ergebnisse und weitere Schritte

Was wurde untersucht?

Die Lage der Wohnquartiere in
Sankt Augustin

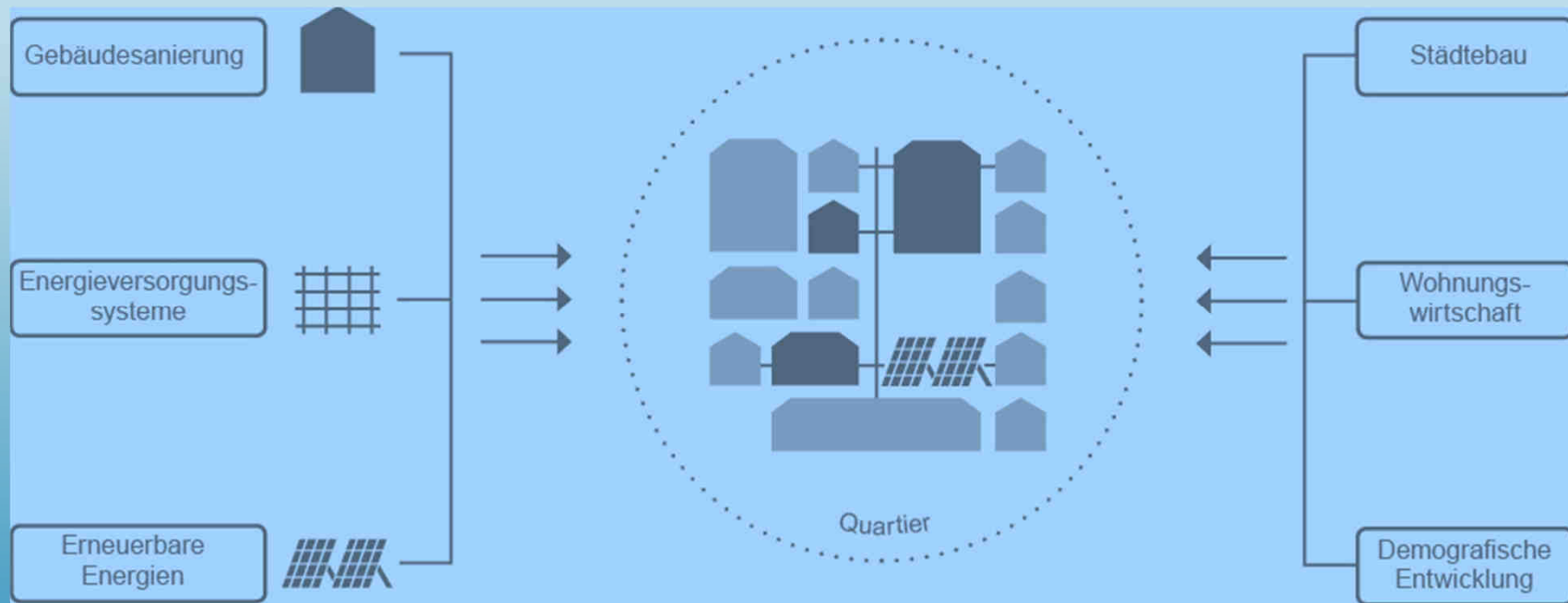
Im Spichelsfeld

Berliner Siedlung



Energetische Quartierssanierung

Mit integrierenden Ansätzen zum Klimaschutzziel, das KfW-Programm 432.



Quelle: <http://www.energetische-stadtsanierung.info/>

Bausteine des integrierten Quartierskonzept

- **Bestandsanalyse:**

- Wie viel Energie wird im Quartier verbraucht?

- Wie unterscheiden sich die Verbräuche?

- Welche Qualität haben Verkehrs- und Energieinfrastruktur vor Ort?

- **Ermittlung der Potenziale:**

- Wo liegen die Potenziale für Energieeinsparung und Effizienzsteigerung?

- Wie entwickeln sich die persönlichen Bedürfnisse?

- Wie lassen sich die verschiedenen Erfordernisse und Potenziale sinnvoll zusammenführen?

- **Handlungskonzept:**

- Welche Ziele sollen erreicht werden?

- Welche konkreten Maßnahmen sind geplant?

Bausteine des integrierten Quartierskonzept

- **Finanzierung:**
 - Wie lassen sich Maßnahmen kostengünstig und wirtschaftlich umsetzen?
 - Welche Förderungen gibt es für Bewohner, Eigentümer und Stadt?
- **Umsetzungsstrategien:**
 - Mit welchen Strategien soll die Umsetzung kurz-, mittel- und langfristig vorangetrieben werden?
- **Unterstützung und Begleitung:**
 - Wie kann man erkennen ob die angestrebten Ziele erreicht werden?
 - Wie misst man den Erfolg von Maßnahmen?
 - Wer begleitet die Beteiligten auf dem Weg zum Ziel?
- **Information, Beratung und Beteiligung:**
 - Wie können die relevanten Partner aktiviert werden?
 - Wie können Anregungen von den Bewohnern in das Konzept integriert werden?
 - Welcher Beratungs- und Informationsbedarf besteht?

KlimaSIEDLUNG^{PLUS} in Sankt Augustin



Im Spichelsfeld

Integriertes Quartierssanierungskonzept

Bearbeitung:

SYNERGIE^{KOMM}
Agentur
für Nachhaltigkeit und Innovation

In Zusammenarbeit mit
PROBIOTEC GmbH

Im Auftrag der

Stadt Sankt Augustin
Büro für Natur- und
Umweltschutz

Mit Unterstützung der
EVG
Sankt Augustin

Gefördert durch:

KfW - Energetische Stadtsanierung
Programm-Nr. 432

KfW

März 2016

Zuschuss-Nr.: 4773060

KlimaSIEDLUNG^{PLUS} in Sankt Augustin



Berliner Siedlung

Integriertes Quartierssanierungskonzept

Bearbeitung:

SYNERGIE^{KOMM}
Agentur
für Nachhaltigkeit und Innovation

In Zusammenarbeit mit
PROBIOTEC GmbH

Im Auftrag der

Stadt Sankt Augustin
Büro für Natur- und
Umweltschutz

Mit Unterstützung der
EVG
Sankt Augustin

Gefördert durch:

KfW - Energetische Stadtsanierung
Prog.-Nr. 432

KfW

März 2016

Zuschuss-Nr.: 8937666

Wesentliche Ergebnisse

Im Spichelsfeld

Ermittelte Potenziale zur Energieeinsparung und CO₂-Vermeidung bis 2040, bezogen auf das Basisjahr 2015.

	2018	2025	2040
Primärenergiebedarf	- 494 MWh/a	- 1.649 MWh/a	- 4.124 MWh/a
Endenergiebedarf	- 410 MWh/a	- 1.365 MWh/a	- 3.411 MWh/a
CO ₂ -Ausstoß	- 127 t/a	- 424 t/a	- 1.062 t/a

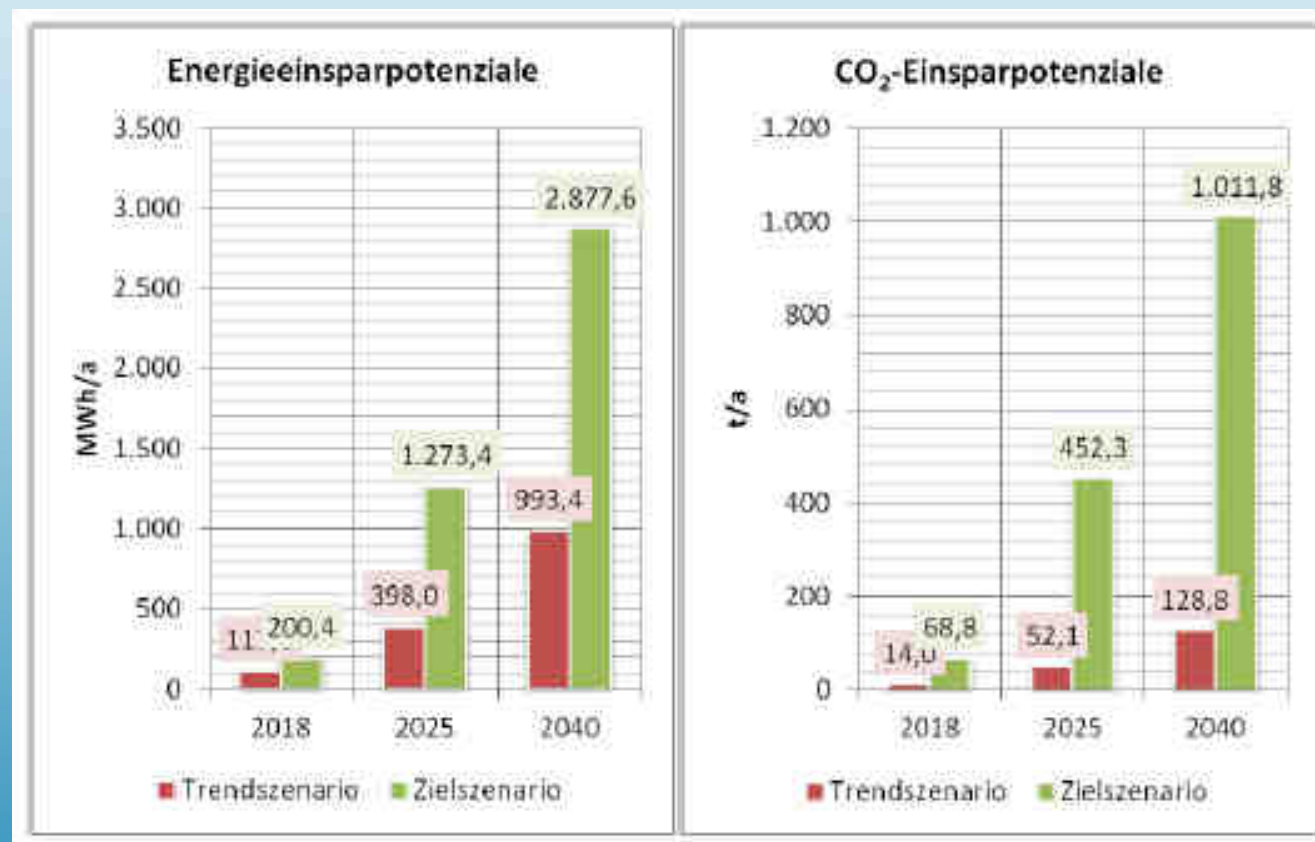
Wesentliche Ergebnisse

Berliner Siedlung

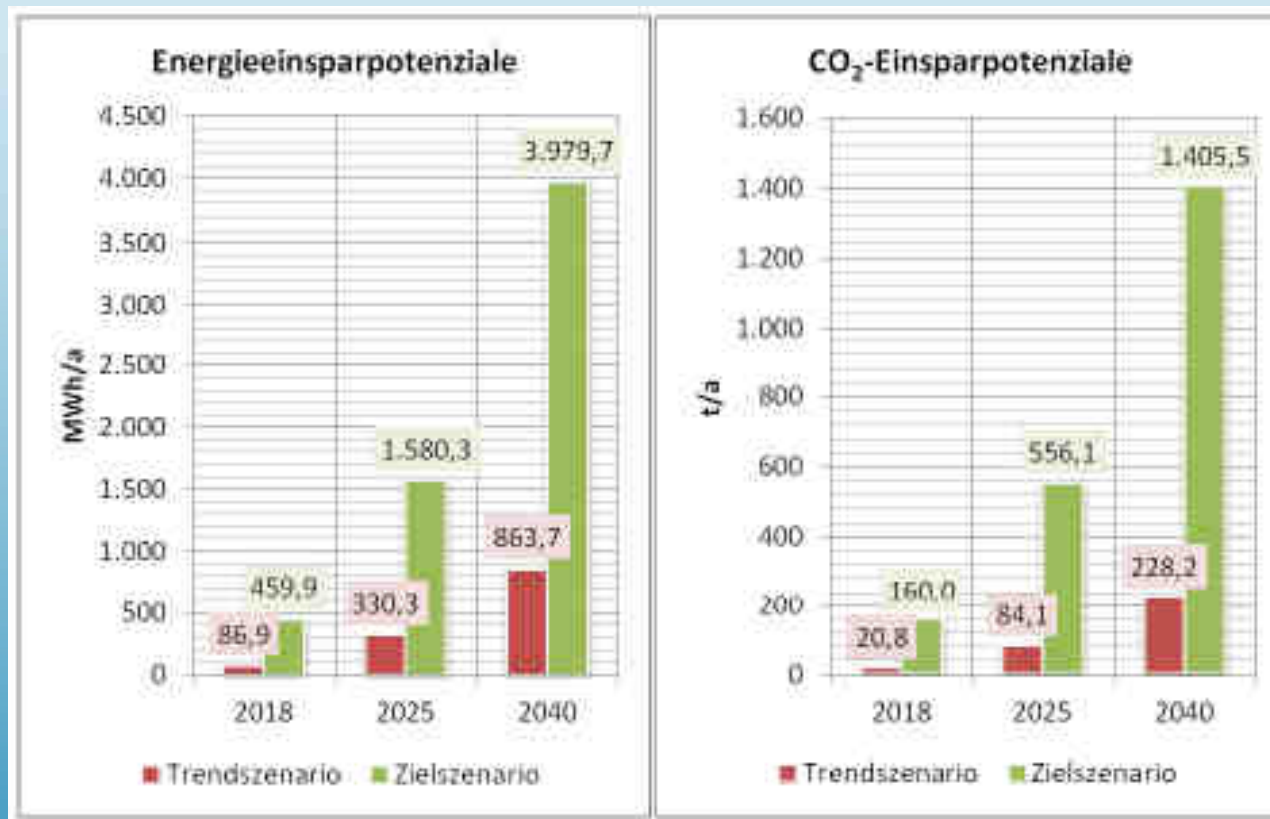
Ermittelte Potenziale zur Energieeinsparung und CO₂-Vermeidung bis 2040, bezogen auf das Basisjahr 2015.

	2018	2025	2040
Primärenergiebedarf	- 235 MWh/a	- 780 MWh/a	- 1.948 MWh/a
Endenergiebedarf	- 184 MWh/a	- 615 MWh/a	- 1.539 MWh/a
CO ₂ -Ausstoß	- 59 t/a	- 193 t/a	- 482 t/a

Gegenüberstellung Ergebnisse Berliner Siedlung



Gegenüberstellung Ergebnisse Im Spichelsfeld



Das Sanierungsmanagement: Koordination der Umsetzung

Eine energetische Sanierung auf Quartiersebene erfordert nicht nur fundierte Quartierskonzepte, sondern auch eine dauerhafte Koordination ihrer Umsetzung.

Die dafür nötige Prozesssteuerung ist ein eigenes Handlungsfeld. Ein Schlüssel zum Erfolg ist es, alle relevanten Akteursgruppen für die Ziele der energetischen Sanierung zu gewinnen. Die vorgesehenen Maßnahmen sollen im Verbund mit Kommunen, Bürgern, Wohnungsunternehmen, privaten Eigentümern, Stadtwerken und Interessenverbänden konkretisiert werden.

Das Sanierungsmanagement: Koordination der Umsetzung

Ein Sanierungsmanagement bietet die Möglichkeit, auch langfristige Prozesse zu begleiten. Aufgaben des Sanierungsmanagements sind beispielsweise:

- Bereitstellen von energetischer Fachkompetenz für die ressortübergreifende Verwaltungsarbeit,
- Koordination zwischen Schlüsselakteuren, z.B. Energieversorgern, Wohnungsunternehmen und Kommune,
- Energieberatung zur Aktivierung und Überzeugung einzelner Hauseigentümer,
- Bürgerbeteiligung, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit für eine breite Verankerung im Quartier,
- Integration in ein umfassendes kommunales Klimaschutzmanagement

Weiteres Vorgehen

Sanierungsmanagement:

- Wie soll das Sanierungsmanagement aussehen?
Entwicklung einer Vorhabensbeschreibung.
- Stellung des Förderantrags (zunächst für 3 Jahre)
- Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für die externen Leistungen und Durchführung eines Vergabeverfahrens

Weiteres Vorgehen

Öffentlichkeitsarbeit:

- Öffentliche Abschlussveranstaltung im Oktober
 - Vorstellung der Endbericht
 - Erläuterungen zum weiteren Vorgehen
 - Beantwortung von Fragen
- Bereitstellung der Endberichte für Bewohner und allgemeine Öffentlichkeit
 - Die Berichte stehen am Tag nach der Sitzung auf der Projektseite der Stadt zum Herunterladen bereit.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**